

Mittheilung über die Werkzeugfabrikation in Glashütte.

Als ich zu meinem Bedauern in No. 18 dieses Blattes den geehrten Collegen erklären mußte, ich sei künftig nicht in der Lage, den Vertrieb der hier gefertigten Drehstühle, Schwungräder zc. zu vermitteln, war ich hauptsächlich dadurch zu diesem Entschlusse gekommen, daß die hiesigen mechanischen Werkstätten, eine jede für sich, diese Gegenstände anfertigten und deshalb immer geraume Zeit verstrich, ehe ein Auftrag zur Ausführung gelangte. Die Unannehmlichkeiten, die aus diesen Verzögerungen sich herleiteten, wollte ich nicht länger ertragen.

Um indessen diesem Fabrikationszweige, den ich zum großen Theil selbst ins Leben gerufen hatte, eine höhere Leistungsfähigkeit zu geben, ist es mir, unterstützt von Herrn N. Lange, gelungen, eine Vereinigung der hieran betheiligten Mechaniker zu Stande zu bringen, dergestalt, daß durch zweckmäßige Theilung der Arbeit unter denselben nicht nur schnellere Lieferung, sondern auch größere Vollendung und Vollkommenheit der Arbeit, unter Beibehaltung der früher von mir bekannt gegebenen Preise, erreicht wird. Außer den bereits besprochenen Einrichtungen werden neuerdings auch die amerikanischen Bohrfutter, die Einrichtungen zum Schleifen der Ankersteine, sowie die zum Gebrauch der Benlio- oder Ingold-Fraisen und andere mehr geliefert.

Vor Allem aber ist nun auch die Möglichkeit geschaffen, Wiederverkäufern, welche sich für diese Artikel bemühen wollen, mit einem angemessenen Rabatt entgegen zu kommen, was früher nicht geschehen konnte.

Man wolle sich also bei Bedarf mit Vertrauen an die „Vereinigten Mechaniker“ in Glashütte wenden.

A. Großmann.